

Protokoll

über die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 24.01.2019

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Jan-Uwe Hacker, Ratsherr

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Beigeordneter (Stellv.
Samtgemeindebürgermeister)

(bis 19.27 Uhr, nach Punkt Ö10)

Frau Judith Hopster, Beigeordnete

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Beigeordneter (Stellv.
Samtgemeindebürgermeister)

Frau Manuela Nestroy, Ratsfrau

(Vertreterin für Beigeordneten
Hummert)

Herr Jürgen Schwiertert, Ratsherr

(Vertreter für Ratsfrau Knocke)

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

(Vertreter für Ratsherrn Holtheide)

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Jutta Föcke,

Herr Udo Lömker,

Herr Ulrich Neumann,

Frau Petra Stratmann,

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Elisabeth Moormann,

Herr Thomas Wagener,

Herr Stefan Bartling,

Frau Marike Rolfes,

Frau Bettina Klausing, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Guido Holtheide, Ratsherr

Herr Uwe Hummert, Beigeordneter

Frau Simone Knocke, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Kirsten Höfer,
Herr David Santel,

Verhandelt:

Fürstenau, den 24.01.2019,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Elbers begrüßt die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Sie eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend. Daher liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Elbers stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Familien- und Bildungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses stellen die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll SG/FBA/03/2018 vom

18.10.2018 genehmigt ist.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.2)

Punkt Ö 6) Aufgabenprofil der Bibliothek der IGS und Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 40/012/2019

Frau Rolfes hat seit Mai 2018 an verschiedenen Fortbildungen teilgenommen, um das Aufgabenprofil der Bibliothek zu überarbeiten.

Im vergangenen Jahr 2018 sind die Ausleihe- und Leserzahlen gestiegen. Die veränderten Öffnungszeiten am Nachmittag haben zu einem Besucheranstieg um 60 % geführt. Daneben fanden verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Baby-Bücher-Treff, Bilderbuchkino, Vorlesewettbewerb, statt.

Folgende Aufgabenprofile sind denkbar:

- Frühkindliche Leseförderung
- Lesemotivation der Kinder durch Spaß am Umgang mit Büchern wecken
- Leseförderung für Grundschüler
- Leseförderung der Jugendlichen
- Lesegruppe 50+
- Migranten ermutigen, die Bücherei für sich und ihre Familie zu nutzen
- Familienfreundlichen Treffpunkt schaffen

Frau Rolfes weist darauf hin, dass mit dem jetzigen Medienetat der Bücherbestand nicht erhalten werden kann, da viele Bücher veraltet sind. Außerdem könnte mit ihrem jetzigen Stundenkontingent das Bibliotheksangebot nicht angemessen gestaltet werden.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses bedanken sich für die Informationen und Anregungen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht Jugendpfleger
Vorlage: FG 40/006/2019

Herr Bartling ist seit knapp zwei Jahren als Jugendpfleger bei der Samtgemeinde Fürstenau beschäftigt. Er wird von einer Bufdi, einer Halbjahrespraktikantin und einer Honorarkraft unterstützt.

Er stellt seine Aufgabenschwerpunkte (z.B. Jugendzentrum Fürstenau, Jugendkeller Berge) und die Aktionen des vergangenen Jahres (z.B. You&Night Festival, Eröffnung des Mädchenraumes, Aktionswoche) vor. Für das Jahr 2019 plant er u.a. eine Zockernacht, einen Besuch im Nettebad und einen Besuch in „Stefans Heimat“.

Außerdem erstellt er zurzeit ein neues Konzept „Jugendarbeit 2.0“. Um die darin enthaltene Angebotsausweitung umsetzen zu können, sei jedoch zusätzliches Personal erforderlich. Um die Jugendarbeit ortsunabhängiger gestalten und mehr vor Ort Angebot machen zu können, könnte er sich die Anschaffung eines Jugendpflegerbusses vorstellen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Mitglieder des Familien- und Bildungsausschusses bedanken sich für die Informationen und Anregungen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.3)

Punkt Ö 8) Modellprojekt "Präventionsketten in Niedersachsen"
Vorlage: FG 40/013/2019

Samtgemeindebürgermeister Trütken merkt an, dass noch eine Steuerungsgruppe auf Samtgemeinde-Ebene eingerichtet werden soll. Hierin sollten neben Vertretern der Verwaltung zwei Vertreter aus der Politik dabei sein. Er bittet die Gruppen, möglichst kurzfristig um eine Rückmeldung.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:

Die Samtgemeinde Fürstenau nimmt für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2021 am Modellprojekt „Präventionsketten in Niedersachsen“ teil. Die durch das Projekt geschaffenen Strukturen sollen über den Projektzeitraum hinaus fortgeführt werden.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.4)

Punkt Ö 9) Haushalt 2019 - Tageseinrichtungen für Kinder und Familienservicebüro
Vorlage: FB 4/001/2019

Herr Wagener stellt die Entwicklung der Kinderbetreuung in der Samtgemeinde Fürstenau in den vergangenen Jahren vor. Die Kinder nehmen immer früher Betreuungsplätze in den Kindergärten, Krippen und der Kindertagespflege und längere Betreuungszeiten in Anspruch. Demzufolge sind auch die Kosten gestiegen.

Außerdem wurde im November 2018 die Kindertagesstätte Am Gültum in Betrieb genommen. Diese schlägt im Jahr 2019 mit den vollen Betriebskosten und mit den restlichen Kosten der Baumaßnahme (z.B. Spielplatzgestaltung) zu Buche.

SG-Bürgermeister Trütken merkt an, dass die Kosten seit Aufgabenübernahme eklatant gestiegen sind und in den nächsten Jahren prognostisch im Wert von 6 Umlagepunkten steigen werden.

Beigeordneter Spree bedankt sich für die gut nachvollziehbaren Aufstellungen. Erforderlich sei eine konzeptionelle langfristige Planung, damit die Samtgemeinde Fürstenau für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Durch die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte Am Gültum habe sich nach seiner Einschätzung die Verkehrssituation an der Grundschule Fürstenau bereits etwas verbessert.

Ergänzend merkt stellv. SG-Bürgermeister Wübbel an, dass die Kommunen zur Finanzierung der Kinderbetreuung auf Unterstützung durch Bund und

Land angewiesen sind.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung einstimmig:

Die Mittel aus dem Haushaltplanentwurf 2019 bei dem Produkt im Fachbereich Bildung, Kultur, Sport und Soziales (365.00) sind mit der Änderung im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen, dass der investive Ansatz für den Ausbau der Straße Am Gültum auf 420 T€ reduziert wird.

Die Mittel aus dem Haushaltplanentwurf 2019 bei dem Produkt im Fachbereich Bildung, Kultur, Sport und Soziales (361.00) sind ohne weitere Änderung im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.4)

Punkt Ö 10) Haushalt 2019 - Grundschulen
Vorlage: FG 40/007/2019

Zur Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme der Grundschule Fürstenau haben bereits erste Gespräche mit dem Planer stattgefunden.

Da die Maßnahme vermutlich in zwei Abschnitten durchgeführt werden müsse, schlägt Beigeordneter Spree vor, die geschätzten Ausgaben jeweils zur Hälfte auf die Jahre 2019 und 2020 aufzuteilen. Im Entwurf des Haushaltsplanes sind 400.000 € für 2019 und 800.000 € für 2020 eingeplant.

Auf Anfrage von stellv. SG-Bürgermeister Brüwer zur Digitalisierung teilt SG-Bürgermeister Trütken mit, dass dies Thema in der Schulleiterrunde war. Alle Schulen haben ihre Medienkonzepte vorgelegt. Nach und nach werden die Schulen mit den entsprechenden Medien ausgestattet. Unter Investitionsnummer ISG-243-01 sind entsprechende Mittel eingeplant.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung einstimmig:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Grundschulen (211.10) sind mit folgender Veränderung im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen:

Unter Investitionsnummer I19-211-01 ist im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 600.000 € (vorher 400.000 €) einzuplanen. In der Finanzplanung für das Jahr 2020 werden ebenfalls 600.000 € (vorher 800.000 €) veranschlagt.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.5)

Punkt Ö 11) Haushalt 2019 - Oberschulen
Vorlage: FG 40/008/2019

Auf Anfrage von Elternvertreter Lömker zur geplanten Sanierung des Lehrerzimmers teilt Frau Moormann mit, dass neben dem Austausch des

Fußbodenbelages die Beleuchtung erneuert und Malerarbeiten durchgeführt werden sollen.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Oberschulen (216.10) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.5)

Punkt Ö 12) Haushalt 2019 - Gesamtschulen
Vorlage: FG 40/009/2019

Herr Wagener stellt kurz die geplanten Investitionen in der IGS Fürstenau vor. Da bei der Stadt Fürstenau ein Antrag der beiden politischen Gruppen auf Einrichtung eines Kunstrasenplatzes vorliegt, schlägt er vor, die unter „ISG-218-04 – Sammelinvestition Bolzplatz IGS Fürstenau“ eingeplanten Mittel zu streichen.

Samtgemeindebürgermeister Trütken teilt mit, dass der Ende letzten Jahres angeschaffte 3D-Drucker in Betrieb genommen wurde. Bei einem Pressetermin waren auch Vertreter der Sponsoren, namentlich der Förderkreis der IGS, Fa. Meurer und Bildungsfond im Osnabrücker Nordland, anwesend.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Familien- und Bildungsausschuss dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Gesamtschulen (218.10) sind mit folgenden Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen:

Bei Investitionsnummer „I18-218-01 – Sportplatz IGS Fürstenau-Parkplatz“ erhöht sich der Ansatz von 78.000 € auf 87.000 €.

Der Ansatz bei Investitionsnummer „ISG-218-04 – Sammelinvestition Bolzplatz Fürstenau“ wird gestrichen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.6)

Punkt Ö 13) Haushalt 2019 - Sonstige schulische Aufgaben
Vorlage: FG 40/010/2019

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Sonstige schulische Aufgaben (243.00) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu

veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.6)

Punkt Ö 14) Haushalt 2019 - Musikschulen, Volkshochschulen und Büchereien
Vorlage: FG 40/011/2019

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten Musikschulen (263.10), Volkshochschulen (271.10) und Büchereien (272.10) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.7)

Punkt Ö 15) Haushalt 2019 - Jugendarbeit
Vorlage: FB 4/002/2019

Ratsherr Winter erkundigt sich, wo die entfallenden Mittel für den Nachtschwärmerbus verbleiben. Hierauf erwidert Samtgemeindebürgermeister Trütken, dass diese für die Schnellbuslinie Fürstenau-Bersenbrück verwandt werden.

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Jugendarbeit (362.00) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.7)

Punkt Ö 16) Haushalt 2019 - Sozialverwaltung
Vorlage: FB 4/003/2019

Der Familien- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Sozialverwaltung (311.90) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2019 zu veranschlagen.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.7)

Punkt Ö 17) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 17.1) Defibrillator

Beigeordneter Spree teilt mit, dass mittlerweile einige Vereine, Verbände, Interessengruppen usw. Defibrillatoren angeschafft hätten. Er fragt an, ob die Kosten für die Wartung evtl. durch die Samtgemeinde übernommen werden könnten.

Da es in der Gemeinde Bippen bereits eine ähnliche Konstellation gibt, schlägt stellv. SG-Bürgermeister Wübbel vor, die Angelegenheit an die Mitgliedsgemeinden zu verweisen.

Ratsherr Kremkus fragt an, ob es Hinweisschilder gibt, wo die Defibrillatoren hängen. Samtgemeindebürgermeister Trütken hält eine Gesamterfassung verbunden mit den entsprechenden Hinweisschildern für sinnvoll. Diese sollte dann auch über die Mitgliedsgemeinden organisiert werden.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.8)

Punkt Ö 17.2) Alternativparkplatz an der Großen Straße

Ratsfrau Nestroy teilt mit, dass es bei Ausfahrt von dem neu geschaffenen Parkplatz in die Große Straße keinen Hinweis auf die vorgegebene Fahrtrichtung gibt. Gerade ortsunkundige Fahrer/Fahrerinnen würden evtl. entgegen der Fahrtrichtung in die Große Straße einfahren.

Samtgemeindebürgermeister Trütken bedankt sich für den Hinweis und sagt Umsetzung zu.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.8)

Punkt Ö 17.3) Ersatz für das hinzugewählte Mitglied David Santel

Frau Moormann teilt mit, dass David Santel von Jan Hömme als Vorsitzender des Jugendparlaments abgelöst wurde. Sie bereitet für die nächste Ratssitzung eine Vorlage vor, so dass Jan Hömme zukünftig als hinzugewähltes Mitglied in den Familien- und Bildungsausschuss berufen wird.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.8)

Punkt Ö 18) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend. Daher liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.9)

Punkt Ö 19) Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzende Elbers schließt um 19.50 Uhr die Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses.

(SG/FBA/01/2019 vom 24.01.2019, S.9)

Die Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin